

تولّد عیسی

¹و در آن ایّام حکمی از اوغُسْتُطُس قیصر صادر گشت که تمام ربع مسکون را اسم نویسی کنند.² و این اسم نویسی اوّل شد، هنگامی که کیرینیوس والی سوریه بود.³ پس همهٔ مردم هر یک به شهر خود برای اسمنویسی می‌رفتند.⁴ و یوسف نیز از جلیل از بلده ناصره به یهوذه به شهر داود که بیت لحم نام داشت، رفت. زیرا که او از خاندان و آل داود بود.⁵ تا نام او با مریم که نامزد او بود و نزدیک به زاییدن بود، ثبت گردد.⁶ و وقتی که ایشان در آنجا بودند، هنگام وضع حمل او رسیده،⁷ پسر نخستین خود را زایید. و او را در قنداقه پیچیده، در آخور خوابانید. زیرا که برای ایشان در منزل جای نبود.

جوانان به سمت عیسی می آیند

⁸و در آن نواحی، شبانان در صحرا بسر می‌بردند و در شب پاسبانی گله‌های خویش می‌کردند.⁹ ناگاه فرشته خداوند بر ایشان ظاهر شد و کبریایی خداوند بر گرد ایشان تابید و بغایت ترسان گشتند.¹⁰ فرشته ایشان را گفت: مترسید، زیرا اینک، بشارت خوشی عظیم به شما می‌دهم که برای جمیع قوم خواهد بود.¹¹ که امروز برای شما در شهر داود، نجات دهنده‌ای که مسیح خداوند باشد متولّد شد.¹² و علامت برای شما این است که طفلی در قنداقه پیچیده و در آخور خوابیده خواهید یافت.¹³ در همان حال فوجی از لشکر آسمانی با فرشته حاضر شده، خدا را تسبیح کنان می‌گفتند:¹⁴ خدا را در اعلیّعلین جلال و بر زمین سلامتی و در میان مردم رضامندی باد.

¹⁵و چون فرشتگان از نزد ایشان به آسمان رفتند، شبانان با یکدیگر گفتند: الآن به بیت لحم برویم و این چیزی را که واقع شده و خداوند آن را به ما اعلام نموده است ببینیم.¹⁶ پس به شتاب رفته، مریم و یوسف و آن طفل را در آخور خوابیده یافتند.¹⁷ چون این را دیدند، آن سخنی را که دربارهٔ طفل بدیشان گفته شده بود، شهرت دادند.¹⁸ و هر که می‌شنید از آنچه شبانان بدیشان گفتند، تعجب می‌نمود.¹⁹ اما مریم در دل خود متفکر شده، این همه سخنان را نگاه می‌داشت.²⁰ و شبانان خدا را تمجید و حمدکنان برگشتند، به سبب همهٔ آن اموری که دیده و شنیده

Die Geburt Jesu

¹Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.² Und diese Schätzung war die allererste und geschah zu der Zeit, als Quirinius Statthalter von Syrien war.³ Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.⁴ Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er von dem Hause und Geschlecht Davids war,⁵ damit er sich schätzen ließe mit Maria, seiner vertrauten Frau, die war schwanger.⁶ Und es geschah, als sie dort waren, dass die Zeit kam, da sie gebären sollte.⁷ Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Die Hirten von Bethlehem

⁸Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.⁹ Und siehe, des HERRN Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr.¹⁰ Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids.¹² Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.¹³ Und auf einmal war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:¹⁴ Ehre sei Gott in

der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

¹⁵Und als die Engel von ihnen fort in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat. ¹⁶Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen. ¹⁷Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kind gesagt war. ¹⁸Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. ¹⁹Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. ²⁰Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie es zu ihnen gesagt war.

Beschneidung Jesu im Tempel. Simeon und Hanna

²¹Und als acht Tage um waren, dass er beschnitten werden musste, da gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

²²Und als die Tage ihrer Reinigung erfüllt waren nach dem Gesetz Moses, brachten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem HERRN darzustellen,

²³wie geschrieben steht in dem Gesetz des HERRN: "Alles Männliche, das den Mutterschoß durchbricht, soll dem HERRN geheiligt heißen" ²⁴und um das Opfer zu bringen, wie es gesagt ist im Gesetz des HERRN: "Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben."

²⁵Und siehe, ein Mann war in Jerusalem,

بودند چنانکه به ایشان گفته شده بود.

ختنه و نامیدن عیسی در معبد بزرگ

²¹و چون روز هشتم، وقت ختنه طفل رسید، او را عیسی نام نهادند، چنانکه فرشته قبل از قرار گرفتن او در رحم، او را نامیده بود.

²²و چون ایام تطهیر ایشان برحسب شریعت موسی رسید، او را به اورشلیم بردند تا به خداوند بگذارند. ²³چنانکه در شریعت خداوند مکتوب است که: هر ذکوری که رَجِم را گشاید، مقدّس خداوند خوانده شود. ²⁴و تا قربانی گذرانند، چنانکه در شریعت خداوند مقرّر است، یعنی جفت فاختهای یا دو جوجه کبوتر.

²⁵و اینک، شخصی شمعون نام در اورشلیم بود که مرد صالح و متقی و منتظر تسلی اسرائیل بود و روح القدس بر وی بود. ²⁶و از روح القدس بدو وحی رسیده بود که تا مسیح خداوند را نبینی موت را نخواهی دید. ²⁷پس به راهنمایی روح، به معبد درآمد و چون والدینش آن طفل یعنی عیسی را آوردند تا رسوم شریعت را بجهت او به عمل آورند، ²⁸او را در آغوش خود کشیده و خدا را متبارک خوانده، گفت: ²⁹الحال ای خداوند بنده خود را رخصت می‌دهی، به سلامتی برحسب کلام خود. ³⁰زیرا که چشمان من نجات تو را دیده است، ³¹که آن را پیش روی جمیع اُمّت‌ها مهیا ساختی. ³²نوری که کشف حجاب برای اُمّت‌ها کند و قوم تو اسرائیل را جلال بُوَد. ³³و یوسف و مادرش از آنچه درباره او گفته شد، تعجّب نمودند. ³⁴پس شمعون ایشان را برکت داده، به مادرش مریم گفت: اینک، این طفل قرار داده شد، برای افتادن و برخاستن بسیاری از آل اسرائیل و برای آیتی که به خلاف آن خواهند گفت. ³⁵و در قلب تو نیز شمشیری فرو خواهد رفت تا افکار قلوب بسیاری مکشوف شود.

³⁶و زنی نبیه بود، حتّا نام، دختر قُئوئیل از سبط آشیر بسیار سالخورده، که از زمان بکارت هفت سال با شوهر بسر برده بود. ³⁷و قریب به هشتاد و چهار سال بود که او بیوه گشته از هیکل جدا نمی‌شد، بلکه شبانه‌روز به روزه و مناجات در عبادت مشغول می‌بود. ³⁸او در همان ساعت در آمده، خدا را شکر نمود و درباره او به همه منتظرین نجات در اورشلیم،

mit Namen Simeon; und dieser Mann war fromm und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels, und der Heilige Geist war auf ihm.²⁶ Und ihm war eine Antwort zuteil geworden von dem Heiligen Geist, er solle den Tod nicht sehen, er habe denn zuvor den Christus des HERRN gesehen.²⁷ Und er kam auf Anregen des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus in den Tempel brachten, um mit ihm zu tun, wie man nach dem Gesetz zu tun pflegt,²⁸ da nahm er ihn auf seine Arme und lobte Gott und sprach:²⁹ HERR, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;³⁰ denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,³¹ welchen du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker,³² ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.³³ Und sein Vater und seine Mutter wunderten sich über das, was von ihm geredet wurde.³⁴ Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser wird gesetzt zu einem Fall und Auferstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird³⁵ — und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen —, auf dass vieler Herzen Gedanken offenbar werden.

³⁶ Und es war eine Prophetin, Hanna, eine Tochter Phanuels, vom Geschlecht Asser; die war wohl betagt und hatte gelebt sieben Jahre mit ihrem Mann nach ihrer Jungfrauschaft³⁷ und war nun eine Witwe an die vierundachtzig Jahre; die wich nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.³⁸ Die trat auch hinzu zu derselben Stunde und pries den

تکلم نمود.

³⁹ و چون تمامی رسوم شریعت خداوند را به پایان برده بودند، به شهر خود ناصره جلیل مراجعت کردند.⁴⁰ و طفل نمو کرده، به روح قوی می‌گشت و از حکمت پر شده، فیض خدا بر وی می‌بود.

عیسی نوجوان در معبد بزرگ

⁴¹ و والدین او هر ساله بجهت عید فصّح، به اورشلیم می‌رفتند.⁴² و چون دوازده ساله شد، موافق رسم عید، به اورشلیم آمدند.⁴³ و چون روزها را تمام کرده، مراجعت می‌نمودند، آن طفل یعنی عیسی، در اورشلیم توقف نمود و یوسف و مادرش نمی‌دانستند.⁴⁴ بلکه چون گمان می‌بردند که او در قافله است، سفر یکروزه کردند و او را در میان خویشان و آشنایان خود می‌جستند.⁴⁵ و چون او را نیافتند، در طلب او به اورشلیم برگشتند.⁴⁶ و بعد از سه روز، او را در هیکل یافتند که در میان معلمان نشسته، سخنان ایشان را می‌شنود و از ایشان سؤال می‌کرد.⁴⁷ و هر که سخن او را می‌شنید، از فهم و جوابهای او متحیر می‌گشت.⁴⁸ چون ایشان او را دیدند، مضطرب شدند. پس مادرش به وی گفت: ای فرزند چرا با ما چنین کردی؟ اینک، پدرت و من غمناک گشته تو را جستجو می‌کردیم.⁴⁹ او به ایشان گفت: از بهر چه مرا طلب می‌کردید؟ مگر ندانسته‌اید که باید من در امور پدر خود باشم؟⁵⁰ ولی آن سخنی را که بدیشان گفت، نفهمیدند.⁵¹ پس با ایشان روانه شده، به ناصره آمد و مطیع ایشان می‌بود و مادر او تمامی این امور را در خاطر خود نگاه می‌داشت.⁵² و عیسی در حکمت و قامت و رضامندی نزد خدا و مردم ترقی می‌کرد.

HERRN und redete von ihm zu allen, die auf die Erlösung von Jerusalem warteten.

³⁹Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des HERRN, kehrten sie wieder nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth.⁴⁰ Aber das Kind wuchs und wurde stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Der zwölfjährige Jesus im Tempel

⁴¹Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest.⁴² Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach Jerusalem nach dem Brauch des Festes.⁴³ Und als die Tage vollendet waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem zurück, und seine Eltern wussten es nicht.⁴⁴ Sie meinten aber, er wäre unter den Reisegefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten.⁴⁵ Und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder um nach Jerusalem und suchten ihn.⁴⁶ Und es begab sich, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel sitzen mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte.⁴⁷ Und alle, die ihm zuhörten, wunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten.⁴⁸ Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Seine Mutter aber sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.⁴⁹ Und er sprach zu ihnen: Was ist's, dass ihr mich gesucht habt? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?⁵⁰ Und sie verstanden das Wort nicht, das er mit ihnen redete.⁵¹ Und er ging mit ihnen hinab und kam nach

Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.⁵² Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.